Verleger von Werken über Porzellanund Majolika-Malerei

[8973.] werden gebeten, sich bei der in Rr. 4 bes Familienblatts ausgeschriebenen Concurrenz für

Malereien auf Porzellan, Majolita

durch Einsendung von 2 Exemplaren derselben a condition zu betheiligen. Die Sendungen tonnen mit Factur an mich, über Leipzig besfördert werden.

Das Amt der Breisrichter haben über-

nommen die herren:

Grunow, erfter Director des Runftgewerbe-

Professor Ernst Ewald, Director der Unterrichtsanstalt des Kunstgewerbe-Museums, Professor Dr. Lessing, Director der Sammlung des Kunstgewerbe-Museums,

Beheimer Regierungsrath Prof. Reuleaux, Borfigender bes Bereins für Deutsches Runftgewerbe.

Bur Bertheilung von fünf Preifen feste ich Fünfhundert Mart aus.

Die Ausstellung beginnt am 28. April, vermuthlich im großen Saale bes Runftgewerbes Dufeums zu Berlin.

Berlin.

3. g. Schorer.

Stuttgart.

[8974.]

Mein bisheriges Geschäftslocal ift auf Ende Juli ju vermiethen. Dasfelbe ift vor 4 Jahren fperiell für buchhandlerifchen Betrieb erbaut und liegt im ichonften und gefundeften Theil der Stadt, in der Mitte bes Buchhändlerviertels. Ich verlaffe dasjelbe nur, weil ich größere Localitäten brauche. - Comptoir, Lagerraume, Padlocale, Remittenbenlager, Laberampe find mit allen prattifchen Bequemlichkeiten wie Telegraph, Sprachrohr, Aufzüge, Bagen ac. verfeben, durchaus troden, hoch und gefund. Telephonische Berbindung mit den größten Buch: bindereien, Buchdrudereien, den Guterbeforberern u. f. w. Die Localitäten würden fich besonders für einen Collegen eignen, ber etwa die Absicht hatte, nach Stuttgart zu zieben, da die Lage viele Unnehmlichfeiten ber Stadt in fich vereinigt.

Reinsbergftraße 29, Februar 1883.

B. Spemann.

K. F. Koehler in Leipzig

[8975.] hält Auslieferungslager von sämmtlichen bei Jügel's Verlag in Frankfurt a/M. erschienenen Grammatiken nach

Ollendorff's Methode

und liefert feste Bestellungen gegen baar zu den Originalpreisen des Verlegers.

Mbis.

[8976.]

Bur Insertion padagogischer Berte, Schulbücher, Schulmandfarten, Lehrmittel jeder Art und Musikalien empfehlen nachstehende Beitschriften unseres Berlags:

Die Praris der schweizerischen Volks- und Mittelschule.

Beiträge für spezielle Methodit und Archiv für Unterrichtsmaterial.

Jährlich vier Hefte. Aufl. 1000 Expl. Infertionsgebühr per 1sp. Zeile 40 %. mit 25% Rabatt. Beilagegebühr 5 M.

Schweizerisches Schularchiv.

Organ der

Schweizerischen Schulausstellung. Jährlich 12 Nummern. Auflage 1800 Expl. Insertionspreis per 1sp. Zeile 25 &

mit 25% Rabatt.

Da das Schularchiv fast nur Postabonnenten hat und für jede Beilage eine Surtage von 2 Centimes pro Exemplar von der Post erhoben wird, betragen die Beilagegebühren für dieses Journal 35 Mart.

Bürich.

Orell, Füßli & Co.

[8977.] Da die bis heute eingelaufenen, überaus zahlreichen festen Bestellungen auf

Ernst Eckstein's neueste humoreske "Serr Braubach"

bereits den größten Theil der ftarten Auflage absorbiren, so werde ich alle a cond.=Bestellungen bis zum Erscheinen der zweiten Auflage zurücklegen mussen und wahrscheinlich auch dann nur in verfürzter Anzahl expediren können.

Diefes zur Rachricht den geehrten Sandlungen, welche fich für das Wertchen zu verwenden wünschen, aber nur a cond. bestellt haben.

Sochachtungsvoll

Leipzig, 21. Februar 1883.

Carl Reigner.

[8978.] Von den in der dieswöchentlichen Nummer der "Neuen Illustrirten Zeitung" enthaltenen Illustrationen können wir die folgenden in Galvanos abgeben:

FZM. Franz Ritter v. Hauslab. Fischerfamilie an der Theiss.

Vom Zollfeld in Kärnten.

Der Eispalast in Montreal.

Halskrause des Pfalzgrafen Friedrich V (1619.)

Hochachtungsvoll

Wien, 16. Februar 1883.

Die Expedition
der "Neuen Illustrirten Zeitung".

[8979.] Man benutzt mit sicherem Erfolge bei

Bücher-Anzeigen, -Gesuchen, -Angeboten u. A. m.

"Wolf's literar. Anzeiger" (III. Jahrg.) f. d. Juristen d. D. R. [8980.]

Wer

seine besseren

Partie-Artikel

und

Auflage-Reste

in unserm

Baar-Sortiments-Katalog

für

Litteratur zu ermässigten Preisen,

der für fortwährenden Absatz Sorge tragen will, aufgenommen wissen möchte, wolle sich umgehend wegen der Aufnahmebedingungen der Titel wenden an

Licht & Meyer in Leipzig.

Circular hierüber steht zu Diensten.

Erflärung.

[8981.]

Auf die Erwiderung, welche die Firma L. Türk in Posen auf das Eingesandt der zu diesem Behuse vereinigten 3 Firmen E. Rehseld, J. Jolowicz, J. J. Heine solgen ließ, glaubte der Unterzeichnete, sich der neuen, rein sachlich gehaltenen Entgegnung um so eher auschließen zu dürsen, als ihn die plumpe Art der Anschuldigungen von vornherein anwiderte.

Da indeg die "Erklärung" des herrn Franz Bahlen im Borsenbl. Dr. 40 einen neuen traurigen Beleg des "calumniare audacter . . . " bietet, so sehe ich mich veranlaßt,

die Behauptung des Herrn L. Türk, ich hatte Wilmowsti u. Levy, Civ. Pr. Drong. mit 33 1/3 (ober gar 50) % Rab. ausgeboten, als eine positive Unwahrheit zu bezeichnen.

Bie T. zu der haarsträubenden Unwahrs heit gelangt, ist mir unersindlich; ich tann nur annehmen, daß der Umstand, daß ich vor ca. 2 J. einige Guttentag'sche Aristel älterer Aufl. (Matower, Löwe, Rüdorff 2c.), welche vom Bersleger zu diesem Zwede im Preise ermäßigt waren, weiteren Kreisen mit Erfolg anbot, ihm die Grundlage zu dieser Handlungsweise gestoten hat.

Jeber weiteren Bemertung enthalte ich mich naturlich, behalte mir aber nunmehr ge-

Bojen.

3. 3. Beine.

Ferdinand Hösick in Warschau,

Lieferant der Warschauer Universität, der Staatsbibliothek und des Landwirthschaftlichen Instituts.

[8982.] erbittet sich unverlangte Zusendung von Nova nachstehender Fächer:

Encyklopädien, Staats- und Rechtswissenschaften, Heilwissenschaft, Philosophie, Pädagogik, alte und neue Sprachwissenschaften, besonders classische, orientalische und slavische Sprachen betreffend, (wie auch Neuigkeiten genannter Fächer in diesen Sprachen), Geschichte, Erdbeschreibung und Völkerkunde, Mathematik und Astronomie, Forst- und Landwirthschaft.

Erbittet ebenfalls Einsendung per Kreuzband von Prospecten wie auch antiquarischer Kataloge!